

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg

am 10.12.2019 im Rathaus in Gilserberg

Beginn 19.33 Uhr

Ende 21.17 Uhr

Anwesend: 22

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 23

stimmberechtigt:

Urbanek, Wolfgang

Lomp, Dirk

Dehnert, Ralf

Michaelis, Andreas

Dehnert, Tim

Nebe, Markus

Dippel, Martin

Schaal, Michael

Drescher, Reinhold

Schäfer, Tobias

Fischer, Sabine

Scheerer, Maik

Franke, Timo

Schneider, Herbert

Herter, Jens

Spanknebel, Björn

Heynmöller, Kim

Vaupel, Bernd

Hoffesommer, Ralf

Widera, Anja

Itzenhäuser, Angela

Kissel, Ulrike

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- Top 6: Beratung und Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2019 zur Einrichtung eines Ablageplatzes für den Bauhof
- Top 7: Beratung und Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
- Top 8: Anfrage der SPD-Fraktion zum Stand der Durchführung der beschlossenen Organisationsuntersuchung von Verwaltung, Bauhof und Kita
- Top 9: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Allgemeiner Hinweis:

Der Vorsitzende Wolfgang Urbanek verweist aus gegebenem Anlass auf die Regelungen des § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Ausschüsse der Gemeinde Gilserberg (GO). Danach sind Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift bei der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung schriftlich zu erheben.

Bei der Niederschrift vom 06.11.2019, zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2019, wurden versehentlich bei den anwesenden Mitgliedern des Gemeindevorstandes alle Mitglieder aufgelistet, hierbei auch die, die nicht anwesend waren. Dies ist zu berichtigen. Die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2019 ist nochmals in berichtigter Fassung zu veröffentlichen.

Zu Top 1: Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Programms Stadtumbau

Die Stadtumbaugebiete der Städtebauförderung Stadtumbau West in Gilserberg und Gilserberg-Sachsenhausen sind am 20.02.2008 durch die Verbandsversammlung Zweckverband Schwalm förmlich beschlossen worden.

Die Fördergebiete des Stadtumbaus sind derzeit noch gültig, dürfen sich aber nicht mit den Fördergebieten der Dorfentwicklung überschneiden.

Da die Städtebauförderung für die Gemeinde Gilserberg praktisch abgeschlossen ist (alle Vorhaben sind bereits ausgezahlt), wird durch eine Beschlussfassung der Gemeinde Gilserberg zur Aufhebung des Stadtumbaugebietes die Städtebauförderung in Gilserberg förmlich und förder technisch beendet. Dies, obschon für die Gesamtmaßnahme im Zweckverband Schwalm noch bis 2020 Mittel zur Verfügung stehen.

Weitere Maßnahmen können nicht angemeldet werden, da die Förderung im Rahmen des Programms Stadtumbau West im Jahre 2020 ausläuft und keine neuen Mittel mehr beantragt werden können.

Bürgermeister Rainer Barth erläutert mit Hinweis auf die jedem/r Gemeindevertreter/In vorliegende Beratungsvorlage die Hintergründe zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschlussempfehlung:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg beschließt die Aufhebung der Stadtumbaugebiete der Städtebauförderung Stadtumbau West. Die Städtebauförderung Stadtumbau West wird für die Gemeinde Gilserberg förmlich und förder technisch beendet. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das hierzu Notwendige zu veranlassen.“

Abstimmung:	dafür:	22 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 2: Beratung und Beschluss über den Erlass einer Anlagerichtlinie für die Gemeinde Gilserberg

Am 29. Mai 2018 hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport neue Hinweise zu Geldanlage und Einlagesicherung erlassen. In Nummer 13 der Hinweise wird festgelegt, dass Kommunen vor der Geldanlage Anlagerichtlinien zu erlassen haben. Diese Anlagerichtlinie ist zwingend von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Um den Mitgliedern die Arbeit zu erleichtern, hat die Geschäftsstelle des Hessischen Städtetages gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe von Praktikern ein Muster einer Anlagerichtlinie erstellt.

Das Muster der Anlagerichtlinie ist fachlich mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, der AG der Rechnungsprüfungsamtsleiter/innen und dem Hessischen Rechnungshof/Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften abgestimmt. Die frühzeitige Information und Einbindung dieser Institutionen und Gremien stellt sicher, dass das Muster in der Praxis ohne weiteres verwendbar ist.

Dieses Muster wurde auf die Notwendigkeiten der Gemeinde Gilserberg angepasst und liegt jedem/r Gemeindevertreter/In als Beratungsvorlage vor.

Bürgermeister Rainer Barth erläutert die Hintergründe und geht dabei nochmals auf die jedem/r Gemeindevertreter/In vorliegende Beratungsvorlage ein.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte „Anlagerichtlinie für die Gemeinde Gilserberg“. Die Urschrift der „Anlagenrichtlinie für die Gemeinde Gilserberg“ ist der Niederschrift zur Sitzung beizufügen.“

Abstimmung:	dafür:	22 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 3: Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen

Bürgermeister Rainer Barth trägt die für die Nachtragshaushaltsberatungen relevanten Auszüge aus den vorliegenden Ortsbeiratsprotokollen aus Gilserberg, Schönau, Lischeid, Sachsenhausen und Ortsverein Sebbeterode vor und gibt sie somit dem Gremium zur Kenntnis.

Zu Top 4: Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 sowie den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2019
Beratung und Beschluss über das Investitionsprogramm 2019
Beratung und Beschluss über den Stellenplan 2019

Am 04.12.2019 hat der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss den vom Gemeindevorstand festgestellten und am 05.11.2019 eingebrachten Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplans beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet. Bürgermeister Rainer Barth und der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses, Wolfgang Urbanek, berichten von der Sitzung. Die dem Ausschuss vorgelegten Änderungen zum ursprünglichen Entwurf wurden eingearbeitet und liegen als Tischvorlage jedem/r Gemeindevertreter/In vor. Ebenfalls als Tischvorlage liegt den Gemeindevertretern/Innen der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019, der Entwurf von Ergebnis- und Finanzhaushalt, der Entwurf der geplanten Investitionen sowie der Entwurf des Stellenplans vor.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses, Wolfgang Urbanek, geht in seinem Bericht ausführlich auf die Änderungen zum ursprünglichen Entwurf des Nachtragshaushaltsplans ein. Hierbei verweist er auf die Summen im Ergebnis- und im Finanzhaushalt sowie auf die wichtigsten Investitionen und Auswirkungen auf die zukünftigen Verpflichtungen.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss hatte eine Beschlussempfehlung zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 einstimmig beschlossen. Ergänzend wurde vom Ältestenrat die Aufnahme einer Ausbildungsstelle im Bereich Bauhof, Wasserversorgung, Kläranlagen vorgeschlagen. Übereinstimmend wird von den Gemeindevertretern/Innen diese Ergänzung des Stellenplans begrüßt.

„Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des Entwurfs der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit dem in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses vom 04.12.2019 beratenen Inhalt, der jedem/r Gemeindevertreter/In vorliegt und als Anlage zur Urschrift des heutigen Protokolls zu nehmen ist.“

Abstimmung:	dafür:	21 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	1 Stimme

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2019 hat somit folgenden Wortlaut:

1. Nachtragssatzung der Gemeinde Gilserberg für das Haushaltsjahr 2019

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), hat die Gemeindevertretung am 10.12.2019 folgende 1.Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	181.617		6.297.126	6.478.743
die Aufwendungen	200.519		6.094.680	6.295.199
mit einem Saldo von		18.902	202.466	183.544
im außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge		160	12.050	11.890
die Aufwendungen				
mit einem Saldo von		160	12.050	11.890
mit einem Jahresergebnis von		19.062	214.496	195.434
b) im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen		18.920	591.141	572.239
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen	87.356		488.890	576.246
die Auszahlungen	100.722		1.278.624	1.379.346
der Saldo	13.366		789.734	803.100
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen	13.366		789.734	803.100
die Auszahlungen			586.945	586.945
der Saldo	13.366		202.789	216.155

Bürgermeister Rainer Barth stellt die jedem/r Gemeindevertreter/In vorliegende Beratungsvorlage zur Festsetzung der Steuerhebesätze für das Jahr 2020 vor. Eine Übersicht aller Hebesätze der Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises liegt den Gemeindevertretern/Innen ebenfalls vor. Bürgermeister Rainer Barth schlägt vor, die bisherigen Hebesätze unverändert zu belassen. Nach kurzer Beratung regt der Vorsitzende folgenden Beschluss an:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2020 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer			
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(Grundsteuer A)	350 v. H
b)	für die Grundstücke	(Grundsteuer B)	394 v. H.
	für die Gewerbesteuer		390 v. H.
Abstimmung:	dafür:	22 Stimmen	
	dagegen:	--- Stimmen	
	Enthaltungen:	--- Stimmen	

Zu Top 6: Beratung und Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2019 zur Einrichtung eines Ablageplatzes für den Bauhof

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2019 zu Grunde. Der Antrag wird von Tim Dehnert, CDU-Fraktion, vorgetragen und begründet. Sowohl der – regelmäßig als Ablageplatz genutzte – Parkplatz wie auch die aufgeschütteten Erdmassen (zur Linken der L3155 in Fahrrichtung Gilserberg) stellen keinen adäquaten Anblick bei der Einfahrt nach Gilserberg dar. Durch das Einebnen und Befestigen dieses Geländes entsteht für den Bauhof und andere Nutzer die Möglichkeit, ihre Materialien zwischenzulagern ohne dabei den angrenzenden Parkplatz zu blockieren (z.B. Glasfaserkabel etc.).

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung über den vorgetragenen Antrag wie folgt ab:

„Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung beauftragt, den angeführten Bereich als gemeindliche „Abstellfläche für besondere Fälle“ zu ebnen und zu befestigen. Entlang der L3155 soll ein Erdwall bestehen bleiben und ansprechend bepflanzt werden. Der Ortsbeirat, der Bauhof und der Umweltausschuss sind in die Beratungen mit einzubeziehen.“

Abstimmung:	dafür:	22 Stimmen
	dagegen:	--- Stimmen
	Enthaltungen:	--- Stimmen

Zu Top 7: Beratung und Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 zu Grunde.

dagegen: 12 Stimmen
Enthaltungen: ---

Antrag der CDU und BLH-Fraktion:

„Die Gemeindevertretung beschließt unter Hinweis auf §§ 12 Abs. 1 S 4 i.V.m. 7 Abs. 3 S 1 und 3 HessLStatG, der Gemeindevorstand möge prüfen und abschließend entscheiden, ablässlich einer möglichen Änderung der derzeit für Gilserberg geltenden Straßenanliegergebührensatzung eine zeitnahe, freiwillige Auskunft der Grundstückseigentümer/Innen eingeholt werden und dabei der vom Städte- und Gemeindebund geprüfte und den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Fragebogen verwendet werden soll.“

Abstimmung: dafür: 12 Stimmen
dagegen: 10 Stimmen
Enthaltungen: ---

Zu Top 8: Anfrage der SPD-Fraktion zum Stand der Durchführung der beschlossenen Organisationsuntersuchung von Verwaltung, Bauhof und Kita

Diesem Tagesordnungspunkt liegt die Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 zu Grunde. Die Anfrage wird von Seiten der SPD-Fraktion vorgetragen und von Bürgermeister Rainer Barth beantwortet.

Zu Top 9: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

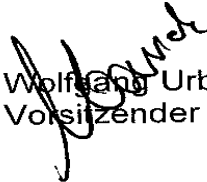
Hier informiert Bürgermeister Rainer Barth das Gremium über wesentliche Angelegenheiten:


- Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Itzenhain sind abgeschlossen, die Abnahme der Arbeiten wird in Kürze erfolgen.
- Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Sachsenhausen sowie an der Straße Zum Kuckuckswald sind ebenfalls abgeschlossen.
- Ein Maßnahmenkatalog im Rahmen des IKEK Programms wurde durch die Steuerungsgruppe zusammengestellt, Bürgermeister Barth bittet die Fraktionen, diesen Maßnahmenkatalog zu prüfen und zu diskutieren.
- Der Bescheid zur GVFG Förderung OD Schönstein ist bei der Gemeinde eingegangen, es könnte nunmehr mit der Vergabe begonnen werden. Bürgermeister Barth bittet, diese wichtige Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten.
- Die Netcom veranstaltet am 14.01.2020 einen Informationsabend zum Thema Breitbandanschluss.

Abschließend lädt Bürgermeister Barth alle Anwesenden für Freitag, 13.12.2019, zum Richtfest des Feuerwehrhausneubaus nach Sachsenhausen ein.

Zum Breitbandausbau OT Schönstein erfolgt zum Abschluss der Sitzung noch eine kurze Diskussion über das weitere Vorgehen.

Da keine weiteren Fragen vorgetragen werden, beendet der Vorsitzende Wolfgang Urbanek die Sitzung um 21.17 Uhr.


Wolfgang Urbanek
Vorsitzender


Horst Dippel
Schriftführer